

Gerrit Zitterbarts

Clavier-Salon im August

Mittwoch 3. August 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart

„Wiener Klassik“

Walter 1795, Dulcken 1815, Anonymus 1825

Donnerstag 4. August 19:45 h
Quartettabend Massonneau-Ensemble

Massonneau: ein Göttinger Komponist der
Beginnenden Romantik wird wieder entdeckt!

Dank an  GÖTTINGEN
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT

Freitag 5. August 19:45 h
Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart *op.90*

„Beethoven unter dem Mikroskop“

Anonymus 1825, Steinweg 1898

Sonntag 7. August 11:15 h
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

„Wir gehen ins Konzert“

Konzert junger internationaler Preisträger

Sonntag 7. August 19:45 h
Klavierabend Gi Ran Jung, Korea

Chopin
Steinweg 1898

Mittwoch 10. August 19:45 h
Elisabeth Kufferath, Violine & Viola,
Johannes Krebs, Violoncello,
Gerrit Zitterbart, Clavier

„Lieben Sie Brahms?“

Violinsonaten & Trio op.114

Bösendorfer 1882

Freier Eintritt für Studierende!

Freitag 12. August 19:45 h
Duoabend Gunhild Hoelscher, Violine,
Gerrit Zitterbart, Clavier

MOZART-ZYKLUS

Sämtliche Violinsonaten 2

Walter 1795

Konzert junger internationaler Preisträger

Montag 15. August 19:45 h
Klavierabend Maria Yulin, Israel

u.a. Debussy, Bartók

Steinweg 1898

Dienstag 16. August 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart

„Das klingende Museum“

Musik auf allen sieben historischen Flügeln

Sonnabend
6.8. 12:00 h
30 Minuten lang
„Musik zum Mittag“
5 € Einheitspreis

Historische Flügel von
Walter 1795, Dulcken 1815,
Anonymus 1825, Wornum
1845, Bösendorfer 1882,
Érard 1886 & Steinweg 1898

Clavier-Salon
Stumpfbiel 4

Karten:
Notabene Burgstr. 33
Göttingen Tourismus e.V.
(Altes Rathaus)
Göttinger Tageblatt
www.reservix.de
Abendkasse

www.clavier-salon-goettingen.de

Preise: 15 € Solo, 20 € Kammermusik, 10/5 € Kinderkonzerte, immer 10 €: Schüler & Studenten
Die Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation
mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert. Wir danken für diese Unterstützung!



Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle.

Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Gerrit Zitterbart bringt in der „Wiener Klassik“ nicht nur die großen Komponisten dieser Zeit zum Erklingen, auch die Instrumente in diesem Konzert entstammen dieser so wichtigen klassischen Periode. Ein Hörerlebnis!

Louis Massonneau war von 1785 bis 1792 Konzertmeister des Collegium musicum an der Universität Göttingen unter Johann Nikolaus Forkel. Auf dem Programm stehen einige seiner unterhaltsamen Kammermusikwerke, die an der Schwelle zwischen Klassik und Romantik stehen. Dazwischen erzählen die Musiker vom Lebens Massonneaus und seinem Wirken in Göttingen. Die vier Musiker haben die Werke von Louis Massonneau bei vielen Konzerten in Deutschland und den USA aufgeführt und sind maßgeblich daran beteiligt, dass die Fachpresse diese lange vergessene Musik inzwischen als »elegant, geistreich und subtil« feiert und ihr »einzigartige Brillanz und musikalische Dichte« zuschreibt.

Beethoven unter dem Mikroskop: in dieser Veranstaltungsreihe werden Werke genau analysiert und auch auf verschiedenen Instrumenten vorgetragen. In dieser Folge wird die Sonate e-Moll op.90 untersucht, ein Werk auf dem Weg zum Spätstil des Komponisten.

„Musik zum Mittag“: eine halbe Stunde Musik um 12 Uhr, Zeit zum Besinnen im Trubel des Wochenendes, Zeit für eine Entdeckungsreise in die Welt der klassischen Musik.

Die Kinderkonzerte von Gerrit Zitterbart ermöglichen auch schon kleinen Zuhörern ab ca. 5

Jahren den Zugang zur klassischen Musik. Es darf gelacht, getanzt, gesungen und geklatscht werden!

Gi Ran Jung präsentiert einen reinen Chopin-Abend mit einer wunderbaren Mischung der Preziosen aus des Meisters Hand: Nocturnes, Mazurken, Ballade, alles was das Herz in der Romantik begehrt!

Brahms ist für Kammermusik eine erste Adresse. Heute erklingt neben den beiden wunderbaren Violinsonaten A-Dur op.100 und d-Moll op.108 das Trio op.114 in der aparten Besetzung mit Viola und Violoncello. Ein Muß für Kammermusikfreunde.

Dieses Konzert wird vom Förderverein des Clavier-Salons besonders gefördert: für Studierende ist der Eintritt umsonst!

Gunhild Hoelscher und Gerrit Zitterbart starteten im Juli eine auf mehrere Monate geplante zyklische Aufführung aller Mozartscher Violinsonaten. Hier folgt der zweite Abend. Dies kann man so kaum mehr irgendwo hören, also eine ziemlich einmalige Gelegenheit im Clavier-Salon.

Masha Yulin ist schon oft mit faszinierenden Abenden im Clavier-Salon zu Gast gewesen. Heute bringt sie einige ihrer Lieblingswerke zu Gehör, darunter die fulminante Sonate von Bartók!

Im klingenden Museum des Clavier-Salons werden einmal im Monat alle sieben Flügel gestimmt und aufgemacht: ein Vergleich der verschiedenen Stationen des Klavier-Baus von den ersten Wiener Instrumenten bis zum modernen Konzertflügel. In jedem Museums-Konzert spielt Gerrit Zitterbart ein neues Programm, Sie können also gar nicht oft genug vorbeischaun!

